Grenchner Tagblatt

Herbstferien

Der Ferienpass Grenchen ist gestartet: Das Angebot reicht vom Lötkolben bis zur Falknerei

Von Andreas Toggweiler

30.09.2026, 14.12 Uhr

Der Ferienpass Grenchen ist diese Woche gestartet und bietet bis zum 17. Oktober mehrere Dutzend Kurs-, Fun- oder Bastelangebote für Kinder und Jugendliche an.

Abo Exklusiv für Abonnenten

Artikel anhören: - 1.0x +

00:00 04:08

AI Voice by BotTalk

Darum geht es

- In Grenchen hat der Ferienpass mit 62 Kursen und 86 Durchführungen begonnen.
- Kinder und Jugendliche können in den Herbstferien noch bis zum 17. Oktober Angebote buchen.
- Das Programm reicht von Basteln über Tiere bis zu Technik, Feuerwehr und anderen Spezialkursen.

In Grenchen hat der Ferienpass begonnen, das Bildungs- und Action-Programm für Kinder und Jugendliche wird hier traditionell in den Herbstferien angeboten. Noch bis zum 17. Oktober können Kinder Kurse besuchen und laufend buchen. Die Themen reichen von Bastelarbeiten über Erlebnisse mit Tieren bis zu einem Tag bei der Grenchner Feuerwehr.

62 Kurse mit 86 Durchführungen

Seit über 20 Jahren wird das Ferienpass-Angebot vom Netzwerk Grenchen organisiert. Die Verantwortliche Stefanie Grass hat zurzeit viel zu tun. Die Anmeldung findet zwar grundsätzlich per Online-Portal statt, doch immer wieder gibt es kurzfristige Abmeldungen oder Anfragen. Auch muss sie laufend Kontakt halten zu den Kursveranstaltern. 62 Kurse mit total 86 Events werden diese Ferien angeboten.



Stefanie Grass zieht beim Netzwerk Grenchen die Fäden der Ferienpass-Organisation. Bild: Oliver Menge

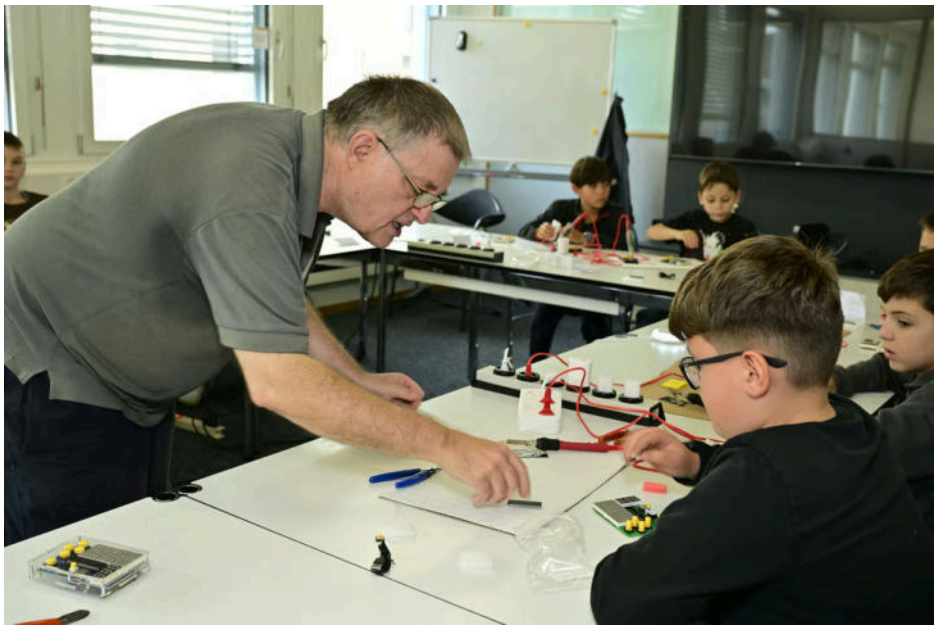
In einer ersten Phase, die schon am 8. September startete, können die Kinder ihre Favoriten buchen. Laut Grass sind bis jetzt erst wenige Kurse wegen mangelnder Beteiligung nicht zustande gekommen, andere sind bereits ausgebucht und viele können noch gebucht werden. Der erste Kurs «Begegnung mit Pferden» hat bereits am vergangenen Samstag in Romont stattgefunden (weitere Daten im Angebot). Am Montag gings dann so richtig los.

«Kurse mit Tieren sind immer sehr gefragt», sagt Stefanie Grass. Überraschend gut funktioniert, habe auch ein neues Angebot in der Backstube des Regio Becks in Bellach. Vom Apfelsaft herstellen über einen Besuch bei der Baufirma oder auf dem Flughafen bis zum Familiengarten-Besuch zum Thema Biodiversität: Das Spektrum der Themen ist breit.

Zusammenarbeit mit FocusMINT

Erstmals arbeitet der Ferienpass dieses Jahr mit dem Angebot Focus MINT im Campus Technik zusammen und kann für seine technischen Kurse die dortigen Unterrichtsräume benutzen. Eine ganze Reihe von Elektronikkursen wird dieses Jahr angeboten. Vom Bau eines Radios über den elektronischen Wecker bis zum blinkenden Weihnachtsbaum oder gar dem Bau eines Roboters kann man den Umgang mit Lötkolben und Elektronik-Bauteilen üben. Ein

spezieller Kurs «Sprudelnde Experimente für Mädchen» steht ganz im Zeichen von Focus MINT, mit dem Ziel, die Welt der Naturwissenschaften vermehrt jungen Frauen und Mädchen zu eröffnen.



Ferienpass Grenchen: Elektronik-Workshop mit Kursleiter Martin Scherler (2025). Die Elektronik-Kurse finden dieses Jahr erstmals im Campus Technik statt.

Bild: Oliver Menge

In diesem wie auch in allen Elektronikkursen hat es noch reichlich Platz, wie ein Blick auf die Website des Ferienpasses zeigt. Stefanie Grass weist auch gerne auf die Kurse hin, die nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt werden: Dies gilt beispielsweise für die Feuerwehr am 10. Oktober, wo mindestens 30 Teilnehmende gefragt sind.

Anmelden kann man sich in der Regel bis zwei Tage vor dem Kursbeginn. Im Nu ausgebucht war der Kurs «Erlebnis Falknerei» am 15. Oktober, welcher im Ferienpass erstmals zu finden ist. «Da war es übrigens gar nicht so einfach, einen Platz zu finden, wo man die Veranstaltung durchführen kann», merkt Stefanie Grass an. Für nächstes Jahr werde sie versuchen, ein zweites Kursdatum zu organisieren.



Ferienpass Grenchen (2023): Besuch bei Hühnern, Kaninchen, Tauben und Ziegen in der Kleintieranlage Garnbuchi.

Bild: Oliver Menge

Reichlich Platz hat es beispielsweise noch beim Judo-Klub: «Beim Judo-Schnupperkurs sind weiterhin alle interessierten Kinder und Jugendlichen willkommen. Da das Angebot im Rahmen eines regulären Trainings stattfindet, ist die Teilnehmerzahl nach oben bewusst offengehalten», sagt Grass.

Am Ferienpass können Kinder aus Grenchen, Bettlach, Leuzigen, Arch und Rüti teilnehmen. Falls es genügend Platz hat, sind aber auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus anderen Gemeinden willkommen. Für die Teilnahme ist eine Grundgebühr von 25 Franken fällig, viele Kurse sind darüber hinaus gratis; andere verlangen einen bescheidenen Beitrag an die Unkosten.

Anmeldung unter grenchen.feriennet.projuventute.ch

Kommentare

Jetzt kommentieren

Noch keine Kommentare. Geben Sie die erste Meinung zum Artikel ab.

Für Sie empfohlen



Bundesratswahl

Parmelins engste Vertraute: Diese Frau könnte die erste SVP-Bundesrätin werden



Serie Nachwuchsförderpreis der Stad...

Wie aus einem Experiment die «Chline Bärgbrünneler» wurden